



baelz 135 - Ausführungsbeispiel.
Anordnung der Anschlüsse individuell wählbar.

baelz 135

U-ROHR-WÄRMEÜBERTRAGER

- liegende Ausführung
- U-Rohrbündel austauschbar
- mit Füßen

MEDIEN

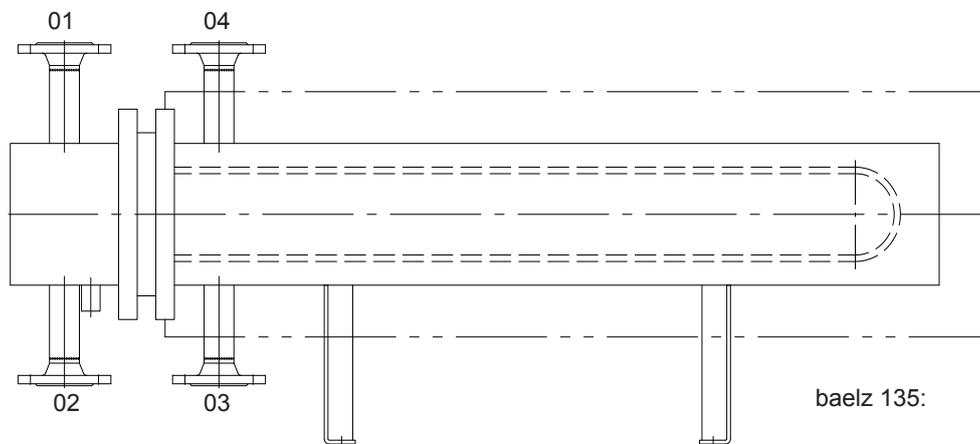
Rohr- / Mantelseite: Heizungs-/Brauchwasser, Glykol, Heißöl, neutrale Flüssigkeiten.

Um Korrosion in Wärmeübertragern zu vermeiden, müssen Wasserqualitäten in regelmäßigen Abständen kontrolliert und festgehalten werden. Anforderungen an die Wasserqualitäten können Sie unserer Korrosionsschrift, die wir Ihnen gerne zusenden, entnehmen.

Technische Daten, baelz 135

Rohre	Stahl / Kupfer / Edelstahl
Rohrplatte	Stahl / plattiert / Edelstahl
Vorkopf	Stahl / einbrennlackiert / mediumberührte Teile 1.4571
Mantel	Stahl / mediumberührte Teile 1.4571
Isolierung	Mineralwolle mit verzinktem Blechmantel (50 / 80 mm)
Länge Gehäuse	min. 1000 mm, max. 8000 mm
Durchmesser	min. Ø 114 mm, max. Ø 1200 mm

Ausführung, Herstellung und Prüfung nach Druckgeräterichtlinie DGRL 2014/68/EU
Kategorie / Modul: I/A, II/A2, III/G oder IV/G bzw. Art. 4, Abs. 3 und AD 2000-Regelwerk.



baelz 135:

- 01 = Heizmitteleintritt
- 02 = Heizmittelaustritt
- 03 = Sekundärrücklauf
- 04 = Sekundärvorlauf

Hinweise:

- Alle Stutzen und Muffen grundsätzlich gem. AD2000 lastfrei anbinden.
- Auf der Eintrittsseite muss eine gerade Rohrleitung als Beruhigungsstrecke vorgesehen werden mit Länge min. 6 x DN des Wärmeübertrager-Eintrittsstutzens. Die Nennweiten von Rohrleitung und Wärmeübertrager-Eintrittsstutzen müssen übereinstimmen.
- Medium Heißwasser: Geforderte Wasserqualität nach VDI 2035 (Vermeidung von Schäden in Warmwasser-Heizungsanlagen n. DIN EN 12828)